



Vor der Reise	
Das westliche Hochland	
Praktische Tipps A-Z	
Alta und Baja Verapaz	
Land und Natur	
Der Petén	
Staat und Gesellschaft	
Izabal-See und Karibik	
Die Menschen	
Der Oriente	
Reisen in Guatemala	
Costa Sur	
Guatemala Ciudad	
Anhang	
Das zentrale Hochland	
Atlas	
El Quiché	



„Guatemala ist ein surrealistisches Land.  
Alle Menschen, Landschaften und Dinge,  
alles schwebt in einem surrealistischen Klima von  
Wahnsinn und übereinanderliegenden Bildern.“  
*Miguel Ángel Asturias*, 1954  
(Guatemaltekerischer Literaturnobelpreisträger)

## Impressum

---

Barbara Honner, René Meier

### Guatemala

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld

© Peter Rump 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2005, 2008  
**9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); M. Luck (Realisierung)  
Inhalt: G. Pawlak (Layout); G. Pawlak, M. Luck (Realisierung)  
Fotos: R. Meier (rm), B. Honner (bh)  
Umschlagfoto: R. Meier (Fiesta de Santo Tomás in Chichicastenango)  
Karten: der Verlag, C. Raisin

**Lektorat** (Aktualisierung): M. Luck

**Druck und Bindung:** Wilhelm & Adam, Heusenstamm

**ISBN 978-3-8317-2020-0**

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

### Deutschland

ProLit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstr. 16, D-35463 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG  
Postfach 27, CH-8910 Affoltern a.A.

### Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

### Niederlande, Belgien

Willems Adventure  
[www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über unseren

**Büchershop im Internet:**  
[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

***Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).***

*Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Barbara Honner  
René Meier

# Guatemala



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten**



## Vorwort

Guatemala – Besuch im Land der Ch'apines. So nennen sich die Ladinos und die Indígenas Guatemalas. Die einen stammen aus der Verschmelzung von Einheimischen und Spaniern, die anderen erlangen als Nachfahren der Maya nach jahrhundertelanger Unterdrückung Schritt für Schritt ihre Identität und ein gestärktes Selbstbewusstsein zurück. Beide Ethnien sind im Land etwa gleich stark vertreten, doch kann von Gleichheit und Gleichbehandlung aller Guatemalteken nicht die Rede sein.

Der Besucher wird also im „Land des ewigen Frühlings“ auf Gegensätze, Unterschiede und Ungereimtheiten treffen. Die Allgegenwart weit auseinander liegender Kulturepochen – Maya-Zeit, Kolonialismus und Moderne – prägt das Leben in Guatemala in einzigartiger Weise. Aber auch die abwechslungsreiche Landesnatur mit ihren Küsten, Hochplateaus, Vulkanen, Regenwäldern und Seen fasziniert Jahr für Jahr die Besucher. Einen der nachhaltigsten Eindrücke wird der Reisende jedoch von der Fremdartigkeit indigener Kultur- und Lebensformen mit nach Hause nehmen. Als europäischer Besucher wird man mehr Gemeinsamkeiten mit der Ladino-Kultur erkennen, als die Ladino-Kultur mit der indigenen aufweist. Der Graben zwischen den beiden Ethnien ist tief und erst auf den zweiten Blick erkennbar.

Die Eigenheit der indigenen Lebensform haben sich die Maya durch alle Epochen der guatemaltekenischen Ge-

schichte bewahrt. Das ist besonders bemerkenswert im Hinblick auf die jüngste Vergangenheit, die durch 36 Jahre Bürgerkrieg gekennzeichnet ist, dessen Opfer mehrheitlich der Maya-Bevölkerung angehörten. Der Lebensstil der Ladino-Bevölkerung ähnelt im Großen und Ganzen dem aller Latinos Mittel- und Südamerikas. Mit dem Abschluss der Friedensverträge 1996 sollte eine neue Zeit in Guatemala beginnen. Doch scheint es ein weiter und beschwerlicher Weg zu sein, eine neue politische und soziale Kultur zu begründen. So leidet die Gegenwart noch immer unter den Auswirkungen der 500-jährigen Vergangenheit seit Ankunft der Spanier, wie dem Leser in den entsprechenden Kapiteln kritisch dargelegt wird. Für die heranwachsenden Generationen steht viel Arbeit an, um das Land aus seinen eigenen Fesseln zu befreien. Es ist kein Nachteil, auch von den Schattenseiten eines Landes zu wissen, das man bereist und kennen lernen will. Guatemala wird sich seinen Besuchern trotzdem als eines der aufregendsten und schönsten Länder der Welt präsentieren.

Guatemala besitzt wie ganz Lateinamerika eine „Kultur des Moments“. Man ist flexibel und freut sich über jede Abwechslung. Planen gehört nicht zu den Stärken der Guatemalteken. So muss sich der Besucher darüber im Klaren sein, dass nicht immer alles so klappt wie vorgesehen – man ist hier Weltmeister im situationsgerechten Reagieren. Das ist aber auch der Reiz von Reisen in Lateinamerika und Guatemala. Es nützt also nichts, sich bei-

spielsweise über die Unpünktlichkeit des Busses zu ärgern: Es war ja nie vorgesehen, dass er pünktlich kommt ...

Zum Verständnis der gegenwärtigen Situation des Landes gibt dieser Reiseführer wertvolle Hintergrundinformationen mit auf den Weg. Dennoch wird dem Besucher in Guatemala vieles rätselhaft und geheimnisvoll bleiben – gemäß der Einschätzung *Miguel Ángel Asturias* (vgl. Seite 3).

## Hinweise zur Benutzung

Dieser **Guatemala-Reiseführer** besteht im Wesentlichen aus drei Teilen: einem praktischen Teil mit Tipps und Informationen für die Zeit vor und während der Reise, einer ausführlichen Landeskunde und einem detaillierten Reiseteil mit allen notwendigen Infos, die bewusstes, unkompliziertes und erlebnisreiches Reisen im Land ermöglichen. Stadtpläne erleichtern das Zurechtfinden in den Zentren, Karten verschaffen einen Überblick über das Land und verdeutlichen landeskundliche Merkmale.

Der **Reiseteil** beschreibt unterschiedliche Natur- bzw. Kulturräume, die, ausgehend von Städten oder größeren Orten, leicht zu „erforschen“ sind. Die einzelnen Regionen folgen so aufeinander, dass sie bei einer ausreichenden Dauer des Aufenthaltes im Land eine logische große Rundreise ergeben könnten. Genauso gut kann man aber sein eigenes Programm

nach Lust und Laune zusammenstellen und findet dafür die entsprechenden Empfehlungen und Tipps. Auch wer sich abseits der großen Verbindungen für das Hinterland Guatemalas interessiert, erfährt hierzu alles Wissenswerte, Nützliche und Notwendige.

Die Informationen über Verbindungen, Hotels und Restaurants sind umso ausführlicher gehalten, je größer der Ort und je lohnenswerter der Aufenthalt dort ist. Bei ausgesprochenen Touristenzentren ermöglicht ein **Verzeichnis von A bis Z** einen schnellen Überblick über Adressen, Öffnungszeiten u. Ä. Die Auflistung von Hotels und *hospedajes* berücksichtigt alle Kategorien, je nach Anspruch und Geldbeutel. Die Preise beziehen sich jeweils auf ein Einzel-, Doppel- bzw. Dreibettzimmer. Auch ist zu beachten, dass das Vorhandensein bzw. Fehlen einer Toilette oder Dusche (*sin/con baño*) meist noch einen kleinen Preisunterschied ausmacht.

Nach einem im ersten Moment chaotischen, im Grunde genommen aber schnell zu durchschauenden System funktioniert das öffentliche Transportwesen Guatemalas, das ganz und gar auf Bussen basiert (abgesehen von der Inlandflugstrecke Guatemala City – Flores). Wer locker und stressfrei durchs Land kommen will, sollte sich ein paar „Grundkenntnisse“ des Busfahrens in Guatemala zu Eigen machen, die im Kapitel **„Reisen mit dem Bus“** erläutert werden. Es enthält zudem eine Übersicht über die wichtigsten Busverbindungen, Abfahrtszeiten, *terminales* (Busbahnhöfe), Umsteige-

punkte und Informationen über Fahrt-dauer und Straßenzustand.

Hin und wieder steht jedoch weniger die Erreichbarkeit eines Ortes im Vordergrund als vielmehr dessen Existenz. Die Beschreibung beispielsweise von weit abgelegenen Dörfern in den Cuchumatanes oder nur schwer erreichbaren Mayastätten im Dschungelgebiet des Petén soll in erster Linie etwas über ihr Vorhandensein erzählen. Denn oft gibt es nicht (mehr) viel zu sehen, aber die Geschichte und Geschichten der Vergangenheit und Gegenwart oder ihre historische Bedeutung rechtfertigen die Erwähnung. Der Reiseführer kann also nicht nur benutzt, sondern auch gelesen werden. Desgleichen geht die Beschreibung von leicht zugänglichen Landstrichen, Dörfern und Sehenswürdigkeiten an vielen Stellen über das unmittelbar und konkret Örtliche hinaus. So steckt allgemein **Wissenswertes** und **Interessantes** überall im Buch.

Ein ausführliches Register und ein Verzeichnis der Karten im **Anhang** erleichtern den Zugriff auf gesuchte Informationen.

## Kartenverweise

Neben den Kartenverweisen in der **Kopfzeile** steht hinter allen wichtigen Orten und Sehenswürdigkeiten ein Hinweis auf den **Atlas** am Ende des Buches, so etwa ↗ XVII/D1. Dabei verweist die römische Zahl auf die Atlasseite, die Buchstaben und arabischen Ziffern geben das Planquadrat an, in dem der Ort zu finden ist – in diesem Falle also Seite XVII, Planquadrat D1.

Zu guter Letzt sei darauf hingewiesen, dass ein Reiseführer niemals eine Informationsgarantie gewähren kann. Viel zu schnell ändert sich viel zu viel in Guatemala. Ein Reiseführer ersetzt nicht selbstständiges Reisen. Ebenso wenig will er eigene Entdeckungen und Erfahrungen vorwegnehmen.

In diesem Sinne:

*Bienvenido a Guatemala y buen viaje!*

Barbara Honner & René Meier

**Die Autoren danken** Dr. Robert Heuer, Knut Eisermann und Dieter Richter für die Mithilfe bei der 9. Auflage. Ebenfalls freuen wir uns weiterhin auf die Rückmeldungen unserer Leser und bedanken uns bei den eingegangenen Zuschriften.

## Abkürzungen

<i>apdo.</i>	Apartado postal – Postfach
<i>Av.</i>	Avenida – Straße
<i>Bldv.</i>	Boulevard – Straße
<i>CA</i>	Carretera – (Schnell-) Straße
<i>C.A.</i>	Centro América – Zentralamerika
<i>Col.</i>	Colonia
<i>Dept.</i>	Departamento – Provinz, „Bundesland“
<i>Edif.</i>	Edificio – Gebäude
<i>E.E.U.U.</i>	Estados Unidos – Vereinigte Staaten
<i>lb.</i>	Libra – 454 Gramm
<i>ote.</i>	Oriente – östlich
<i>pte.</i>	Poniente – westlich
<i>Q</i>	Quetzal
<i>S. A.</i>	Sociedad Anónima
<i>Z</i>	Zona – Zone

## Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	8

### Vor der Reise

(unter Mitarbeit von *Elfi H. M. Gilissen*)

Basisdaten zu Guatemala	16
Anreise	17
Ausrüstung	19
Ein- und Ausreise	21
Elektrizität	21
Geld	22
Gesundheit	23
Informationsstellen	23
Karten	24
Reisekosten	25
Reisezeit	26
Sicherheit	26
Sprachschulen	27
Versicherungen	28
Zeit	29

### Praktische Reisetipps A-Z

(unter Mitarbeit von *Elfi H. M. Gilissen*)

Ankunft	32
Aufenthaltsverlängerung	32
Ausreise	32
Banken	33
Betteln	33
Camping	33
Diebstahl	34
Diplomatische Vertretungen	35
Drogen	36
Einkaufen und Handeln	37
Eisenbahn	38
Essen und Trinken	39
Fiestas und Festtage	41
Fotografieren	44
Frauen allein unterwegs	45

Fremdenverkehrsämter	46
Gesundheit	46
Gringo	47
Hotels und Hospedajes	47
Kontakte	49
Märkte	49
Maße und Gewichte	50
Mehrwertsteuer	50
Mietwagen	51
Notrufe	51
Öffnungszeiten	51
Post	54
Sprache	54
Schwule und Lesben	55
Taxis	55
Telefonieren	56
Trampen	57
Trinkgeld	57
Ungeziefer	57
Verkehr und Straßenverhältnisse	58
Zeitungen	59
Zoll	59

### Land und Natur

Naturraum	62
Vulkane und Erdbeben	65
Klima	66
Pflanzen- und Tierwelt	70

### Staat und Gesellschaft

Zeittafel	76
Geschichte	79
Staat und Politik	91
Wirtschaft	109

### Die Menschen

Bevölkerung	130
Kultur	141

Kirche	168
Die Maya	174

## **Reisen in Guatemala**

Reiseziele	192
Reisen mit dem Bus	194

## **Guatemala Ciudad**

Guatemala Ciudad	208
Die Umgebung	237

## **Das zentrale Hochland 243**

Antigua	244
Die Umgebung von Antigua	265
Von Antigua zum Atitlán-See	270
Atitlán-See	276
Rund um den Atitlán-See	288

## **El Quiché 299**

Von der Kreuzung Los Encuentros nach Chichicastenango	301
Chichicastenango	302
Santa Cruz del Quiché	310
Die Umgebung von Santa Cruz del Quiché	311
Von Santa Cruz del Quiché nach Nebaj	313

## **Das westliche Hochland 321**

Nach Quetzaltenango, San Marcos, Huehuetenango	321
Quetzaltenango	323
Die Umgebung von Quetzaltenango	337
Richtung Norden	337
Richtung Süden und Westen	343

## **Exkurse**

Huelga de Dolores .....	107	130 Jahre guatemalteckische „Bierkultur“ .....	336
CACIF .....	120	Ein Maya-Gott in Nadelstreifen .....	347
Migration – ein Wirtschaftsfaktor .....	125	Nahualismus .....	366
Die Farben der Maya .....	149	Der Quetzal .....	376
Der Mais .....	152	Ein Abenteuer der besonderen Art .....	388
Die Marimba .....	155	Die Deutschen in Guatemala .....	392
Miguel Ángel Asturias .....	164	Belize .....	416
Die Maras .....	225	Die Götter der Maya .....	428
Die koloniale Stadt .....	255	Die Herrschaft der Bananen .....	448
Iximché .....	274	Das große Geschäft mit den kleinen Kindern .....	480
Triángulo Ixil .....	316		
Rigoberta Menchú Túm .....	319		

San Marcos	350	<b>Der Izabal-See</b>	
Die Umgebung		<b>und die Karibik</b>	<b>437</b>
von San Marcos	353		
Huehuetenango	355	Río Dulce	439
Die Umgebung		Lívingston	444
von Huehuetenango	360	Puerto Barrios	450
		Quiriguá	453
<b>Alta und Baja Verapaz</b>	<b>371</b>		
Baja Verapaz	373	<b>Der Oriente</b>	<b>459</b>
Alta Verapaz	379	Dept. Zacapa	460
Cobán	383	Dept. Chiquimula	461
Die Umgebung von Cobán	390	Abstecher nach Copán	465
Vom Alta Verapaz in den Petén	397	Dept. El Progreso	474
		Dept. Jalapa	475
		Dept. Jutiapa	476
<b>Der Petén</b>	<b>401</b>		
Von Cobán nach		<b>Die Costa Sur –</b>	
Sayaxché und Flores	403	<b>das Pazifische Tiefland</b>	<b>477</b>
Sayaxché	403		
Die Umgebung von Sayaxché	404	Von West nach Ost	479
Von Flores zum Río Usumacinta		Puerto Quetzal	
nach Mexiko (Palenque)	408	und Puerto San José	489
Flores	410	Von Escuintla nach Monterrico	491
Tikal	418		
Uaxactún	429	<b>Anhang</b>	
Von Flores nach Melchor		Literaturhinweise	498
de Mencos und Belize	432	Aktuelle Reise-Gesundheits-	
Von Flores nach Río Dulce	434	Informationen Guatemala	503
		Register	508
		Kartenverzeichnis	516
		Die Autoren	516
		<b>Atlas</b>	<b>nach 516</b>

**Hinweis: Internet- und E-Mail-Adressen** in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt sein, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

